

PRESSEMITTEILUNG

Einreichphase für den Deutschen Computerspielpreis gestartet!

- Noch bis zum 20. Januar 2023 Spiele einreichen
- Neue Preiskategorien: „Bestes Audiodesign“ und „Bestes Grafikdesign“
- Preisgelder in Höhe von insgesamt 800.000 Euro
- Save-the-Date: Preisverleihung am 11. Mai 2023 in Berlin

Berlin, 2. Januar 2023: Ab sofort können alle Spieleentwicklerinnen und Spieleentwickler, Publisher und Newcomer auf www.deutscher-computerspielpreis.de ihre besten Games für den Deutschen Computerspielpreis 2023 (DCP) einreichen. Die Einreichphase endet am 20. Januar 2023 um 23:59 Uhr. Der Deutsche Computerspielpreis ist der wichtigste Preis der deutschen Games-Branche und ehrt jährlich die besten digitalen Spiele des Landes und ihre Entwicklungsteams. Der Preis ist in diesem Jahr erneut mit 800.000 Euro dotiert und wird in 15 Kategorien verliehen. Träger der Auszeichnung sind die Bundesregierung, vertreten durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, und game – Verband der deutschen Games-Branche. Die große Preisverleihung findet am 11. Mai 2023 in Berlin statt. Details dazu werden in Kürze bekanntgegeben.

Erstmals werden beim DCP 2023 Auszeichnungen in den Kategorien „Bestes Audiodesign“ und „Bestes Grafikdesign“ vergeben. Beide Preise sind mit jeweils 40.000 Euro dotiert. In der Kategorie „Bestes Audiodesign“ werden Spiele geehrt, die sich durch herausragende Leistungen bei der Gestaltung von Ton, Klang und Geräuschen, der Vertonung von Dialogen sowie musikalischer Komposition auszeichnen und ein herausragendes immersives Audio-Erlebnis schaffen. Das „Beste Grafikdesign“ prämiert Games, die durch herausragende grafische Gestaltung hervorstechen. Unter Grafikdesign wird die künstlerische und technische Gestaltung inklusive dem visuellen Charakterdesign, Interface, Animationen, Lichtdynamik, Texturierung und Farbgebung sowie die ästhetische Gestaltung der Spielwelt verstanden. Die beiden neuen Preiskategorien ersetzen die bisherige Kategorie „Beste Spielwelt und Ästhetik“. Zudem entfallen die Kategorien „Bestes Live-Game“ und „Bestes Internationales Multiplayer-Spiel“. Mit den jüngsten Neuerungen greifen die Ausrichter des Preises unter anderem das Feedback von Einreichenden und Jury aus dem Vorjahr auf.

Felix Falk, Geschäftsführer des game – Verband der deutschen Games-Branche: „So schnell wie sich die Games-Branche weiterentwickelt, so dynamisch bleibt auch der Deutsche Computerspielpreis. Darum entwickeln wir auch für das kommende Jahr die Kategorien weiter: Mit den neuen Kategorien ‚Bestes Grafikdesign‘ und ‚Bestes Audiodesign‘ wollen wir noch stärker

die einzelnen künstlerischen Leistungen in den Mittelpunkt stellen. Auf ‚Bestes Internationales Multiplayer-Spiel‘ verzichten wir dagegen, um noch stärker auf Produktionen aus Deutschland zu fokussieren. Die 2022 erstmals vergebene Kategorie ‚Bestes Live Game‘ hat sich nicht bewährt, wogegen sich ‚Studio des Jahres‘ oder ‚Bestes Expertenspiel‘ gut etabliert haben und daher erhalten bleiben. Wir freuen uns auf zahlreiche und vielfältige Einreichungen.“

Die 15 Preiskategorien 2023 und Dotierungen im Überblick:

Bestes Deutsches Spiel

(dotiert mit 100.000 Euro für das Gewinnerspiel und jeweils 30.000 Euro für die zwei weiteren Nominierten)

Bestes Familienspiel *(dotiert mit 40.000 Euro)*

Nachwuchspreis Bestes Debüt

(dotiert mit 60.000 Euro für das Gewinnerspiel und jeweils 25.000 Euro für die zwei weiteren Nominierten)

Nachwuchspreis Bester Prototyp

(dotiert mit 50.000 Euro für das Gewinnerspiel und jeweils 25.000 Euro für die vier weiteren Nominierten)

Bestes Audiodesign *(dotiert mit 40.000 Euro)*

Bestes Expertenspiel *(dotiert mit 40.000 Euro)*

Bestes Gamedesign *(dotiert mit 40.000 Euro)*

Bestes Grafikdesign *(dotiert mit 40.000 Euro)*

Beste Innovation und Technologie *(dotiert mit 40.000 Euro)*

Bestes Mobiles Spiel *(dotiert mit 40.000 Euro)*

Bestes Serious Game *(dotiert mit 40.000 Euro)*

Bestes Internationales Spiel *(undotiert)*

Spielerin/Spieler des Jahres *(undotiert)*

Studio des Jahres *(dotiert mit 50.000 Euro)*

Sonderpreis der Jury *(dotiert mit 10.000 Euro)*

In den nationalen Kategorien können Spiele eingereicht werden, die überwiegend, sprich in der Regel zu mindestens 80 Prozent, in Deutschland entwickelt worden sind. Die Einreichung eines Spiels in mehreren Kategorien ist zulässig. Eingereicht werden können Spiele, die zwischen dem 17. Januar 2022 und dem Tag der Preisverleihung am 11. Mai 2023 erschienen sind oder erscheinen werden. Das gilt auch für Games, die sich in der Early-Access-Phase oder im Soft-

Launch befinden. Ein Spiel darf nur einmalig zum Deutschen Computerspielpreis eingereicht werden. Prototypen in der Kategorie „Nachwuchspreis Bester Prototyp“ dürfen bis zur Preisverleihung noch nicht veröffentlicht worden sein. Für die Kategorie „Beste Innovation und Technologie“ sind nicht nur Computerspiele, sondern alle innovativen Projekte mit Games-Bezug zugelassen. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden in einem zweistufigen Verfahren durch Fachjurs und eine Hauptjury ermittelt. Die Teilnahmebedingungen gibt es [hier](#). Bei Fragen zur Einreichung hilft das [Awardbüro](#) gern.

Weitere Informationen

Der DCP auf [Instagram](#), [Twitter](#) und [Facebook](#); Hashtag #derDCP

Pressemeldungen und Bildmaterial aus den Vorjahren auf [deutscher-computerspielpreis.de/presse/](https://www.deutscher-computerspielpreis.de/presse/)

Über den Deutschen Computerspielpreis

Der Deutsche Computerspielpreis (DCP) ist der wichtigste Preis für die deutsche Games-Branche und wird seit 2009 verliehen. Mit dem DCP zeichnet die Bundesregierung, vertreten durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, gemeinsam mit dem game – Verband der deutschen Games-Branche die besten Computer- und Videospiele des Jahres aus Deutschland aus. Hochrangig besetzte Fach- und Hauptjurs wählen nach Aspekten wie Qualität, Innovationsgehalt, Spielspaß sowie kulturellem und pädagogischem Anspruch die besten Games aus. Das Awardbüro des DCP ist bei der Stiftung Digitale Spielekultur angesiedelt. Die Preisverleihung 2023 wird gefördert vom Medienboard Berlin-Brandenburg. Mehr Informationen auf www.deutscher-computerspielpreis.de.

Kontakt

Awardbüro Deutscher Computerspielpreis
c/o Stiftung Digitale Spielekultur
Benjamin Rostalski, Tobias Lo Coco
Marburger Str. 2
10789 Berlin
Tel: +49/30/29 04 92 92
E-Mail: kontakt@computerspielpreis.de
www.deutscher-computerspielpreis.de

Pressekontakt

Quinke Networks GmbH
Achim Quinke
Palmaille 59
22767 Hamburg
Telefon: +49/40/43 09 39 49
E-Mail: presse@quinke.com
www.quinke.com